

Jazz und Jazzfotos

Das «Günter Wehinger Quartett» spielt am Samstag, den 1. April, um 20.15 Uhr, in der Tangente in Eschen in folgender Besetzung: Günter Wehinger (fl), Art Lande (p), Rätus Flisch (b) und Alfred Kramer (dr).

«Jazz Foto-Impro-Visionen» nennt sich die Fotoausstellung der Vorarlberger Fotografin Monika Boldrin, die wir gleichzeitig eröffnen. Monika Boldrin zeigt, wie schon bei ihrer ersten Ausstellung in der «Galerie aller Art» in Bludenz, ausschliesslich Schwarz-Weiss-Fotos von Jazzmusikern beim Spiel. Bei Live-Konzerten ist nebst dem Akustischen auch das Vi-

suelle von grosser Bedeutung. Die optische Präsentation und die Persönlichkeit der Musiker machen zusammen mit dem Veranstaltungsort das wichtige Element der Atmosphäre aus, welche Monika Boldrin mit Sensibilität und Improvisationslust festhält.

Der österreichische Flötist Günter Wehinger gehört zu jener Generation junger Musiker, die sowohl im Jazz als auch in der Klassik Publikum und Kritiker überzeugen. 1992 spielte Wehinger in New York seine erste eigene CD ein, worauf fast nur seine Kompositionen zu hören sind. Neben seiner Konzerttätigkeit (Klassik und Jazz) in Europa ist er regelmässig in den USA auf Tournee. Art Lande aus New York hat sich in den USA und in Europa einen Namen als innova-

tiver Komponist und Pianist gemacht.

Tangente-Besucher erinnern sich sicher noch an die vielen Auftritte von Art Lande in der Tangente in den späten 80ern. Seine stilistische Bandbreite reicht vom Bebop über Standards und Salsa bis hin zu Freejazz. Lande spielte auf zahlreichen Jazzfestivals in Amerika und Europa mit Jazzgrössen wie Woody Shaw, Chet Baker, Eddie Harris und vielen anderen, und ist auf vielen LP's und CD's zu hören. Rätus Flisch studierte Kontrabass am Berklee College of Music in Boston und ist ein vielseitiger Bassist. Der Schweizer Alfred Kramer, zurzeit wohnhaft in Genua, ist einer der führenden Schlagzeuger der italienischen Jazzszene von internationalem Format.

Liechtensteiner Vaterland

Dienstag, 28. März 1995

Jazz und Jazzfotos in der Tangente

Das Günter Wehinger Quartett spielt am Samstag, 1. April 1995, um 20.15 Uhr in der Tangente in Eschen in folgender Besetzung: Günter Wehinger fl, Art Lande p, Rätus Flisch b und Alfred Kramer dr. Jazz Foto-Impro-Visionen nennt sich die Fotoausstellung der Vorarlberger Fotografin Monika Boldrin, die wir gleichzeitig eröffnen. Monika Boldrin zeigt, wie schon bei ihrer ersten Ausstellung in der «Galerie aller Art» in Bludenz, ausschliesslich Schwarz-Weiss-Fotos von Jazzmusikern beim Spiel. Bei Live-Konzerten ist nebst dem Akustischen auch das Visuelle von grosser Bedeutung. Die optische Präsentation und die Persönlichkeit der Musiker machen zusammen mit dem Veranstaltungsort das wichtige Element der Atmosphäre aus, welche Frau Boldrin mit Sensibilität und Improvisationslust festhält.

Der Österreicher Flötist Günter Wehinger gehört zu jener Generation junger Musiker, die sowohl im Jazz als auch in der Klassik Publikum und Kritiker überzeugen. Art Lande aus New York hat sich in den USA und in Europa einen Namen als innovativer Komponist und Pianist gemacht. Tangente-Besucher erinnern sich sicher noch an die vielen Auftritte von Art Lande in der Tangente in den späten 80ern. Seine stilistische Bandbreite reicht vom Bebop über Standards und Salsa bis hin zu Freejazz. Lande spielte auf zahlreichen Jazzfestivals in Amerika und Europa mit Jazzgrössen wie Woody Shaw, Chet Baker, Eddie Harris und vielen anderen und ist auf vielen LPs und CDs zu hören. Rätus Flisch studierte Kontrabass am Berklee College of Music in Boston und ist ein vielseitiger Bassist. Der Schweizer Alfred Kramer, zur Zeit wohnhaft in Genua, ist einer der führenden Schlagzeuger der italienischen Jazzszene von internationalem Format.

Liechtensteiner Volksblatt